

Deutsche Sprache

34. Jahrgang 2006

ZEITSCHRIFT
FÜR
THEORIE
PRAXIS
DOKUMENTATION

Im Auftrag des
Instituts für deutsche Sprache, Mannheim

herausgegeben von
Ludwig M. Eichinger (Geschäftsführung),
Martine Dalmas, Reinhard Fiehler,
Ulla Fix, Gisela Zifonun



ERICH SCHMIDT VERLAG

Redaktion: Franz Josef Berens, Mannheim

Die Zeitschrift sowie alle in ihr enthaltenen einzelnen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung, die nicht ausdrücklich vom Urheberrechtsgesetz zugelassen ist, bedarf der vorherigen Zustimmung des Verlages. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Bearbeitungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronische Systeme.

ISSN 0340-9341

Alle Rechte vorbehalten

© Erich Schmidt Verlag GmbH & Co., Berlin 2007

www.ESV.info

Dieses Papier erfüllt die Frankfurter Forderungen der Deutschen Bibliothek und der Gesellschaft für das Buch bezüglich der Alterungsbeständigkeit und entspricht sowohl den strengen Bestimmungen der US Norm Ansi/Niso Z 39.48-1992 als auch der ISO-Norm 9706

Herstellung: Printed in Germany

JAHRESINHALTSVERZEICHNIS 2006

Seite

Aufsätze

- 106 JANNIS ANDROUTSOPOULOS (HANNOVER)
Jugendsprachen als kommunikative soziale Stile.
Schnittstellen zwischen Mannheimer Soziostilistik und
Jugendsprachenforschung
- 314 DIETRICH BUSSE (DÜSSELDORF)
Sprachnorm, Sprachvariation, Sprachwandel.
Überlegungen zu einigen Problemen der sprachwissenschaftlichen
Beschreibung des Deutschen im Verhältnis zu seinen Erscheinungsformen
- 1 SYLVIA DICKGIESSER/ULRICH REITEMEIER/WILFRIED SCHÜTTE (MANNHEIM)
„Symbolische Interaktionen“ – Einführung in den Kolloquiumsband
- 170 LUDWIG M. EICHINGER (MANNHEIM) / NORBERT RICHARD WOLF (WÜRZBURG)
Nachwort: statt einer Laudatio auf Werner Kallmeyer
- 6 ELISABETH GÜLICH (BIELEFELD)
Das Alltagsgeschäft der Interdisziplinarität
- 173 SUSANNE GÜNTNER (MÜNSTER)
Von Konstruktionen zu kommunikativen Gattungen:
Die Relevanz sedimentierter Muster für die Ausführung
kommunikativer Aufgaben
- 135 WERNER HOLLY (CHEMNITZ)
Mit Worten sehen.
Audiovisuelle Bedeutungskonstitution und Muster transkriptiver Logik
in der Fernsehberichterstattung
- 289 MARKUS HUNDT (KIEL)
Kinder sind Kinder.
Struktur, Semantik und Pragmatik tautologischer Äußerungen
- 334 HEIDRUN KÄMPER (MANNHEIM)
Diskurs und Diskurslexikographie.
Zur Konzeption eines Wörterbuchs des Nachkriegsdiskurses
- 89 INKEN KEIM (MANNHEIM)
Der kommunikative soziale Stil der „türkischen Powergirls“,
einer Migrantinnengruppe aus Mannheim
- 61 RALF KNÖBL (MANNHEIM)
Zur interaktionsstrukturellen Fundiertheit von Sprachvariation
- 251 SANGHEE KWON (BIELEFELD)
Satzglieder im Deutschen und Koreanischen.
Eine kontrastierende Beschreibung
- 221 JOANNA KUBASCZYK (POŚNAŃ/POLEN)
Movierung und andere Wortbildungsmöglichkeiten sexusmarkierter
Personenbezeichnungen im Polnischen und im Deutschen
- 32 WERNER NOTHDURFT (FULDA)
Gesprächsphantome

- 233 KARIN PITTNER/JUDITH BERMAN (BOCHUM)
video ist echt schrott aber single ist hammer.
 Jugendsprachliche Nomen-Adjektiv-Konversion in der Prädikativposition
- 77 BARBARA SANDIG (SAARBRÜCKEN)
 Stilistische Ebenen-Analyse
- 354 GYÖRGY SCHEIBL (SZEGED/UNGARN)
 Aktiv, Passiv und Antipassiv.
 Argumentale Reorganisation im Deutschen
- 18 REINHOLD SCHMITT (MANNHEIM)
 Videoaufzeichnungen als Grundlage für Interaktionsanalysen
- 151 WILFRIED SCHÜTTE/THOMAS SPRANZ-FOGASY (MANNHEIM)
 Didaktische Möglichkeiten des Videoeinsatzes in hypermedialen Systemen
 der Gesprächsanalyse
- 122 JOHANNES SCHWITALLA (WÜRZBURG)
 „Kommunikation in der Stadt“.
 Ein Rückblick auf ein Projekt Werner Kallmeyers
- 191 MARIA THURMAIR (REGENSBURG)
Das Model und ihr Prinz.
 Kongruenz und Texteinbettung bei Genus-Sexu-Divergenz
- 44 ROSEMARIE TRACY (MANNHEIM)
 Sprachmischung: Herausforderungen und Chancen
 für die Sprachwissenschaft

Dokumentationen

- 277 DOROTHEE HELLER (BERGAMO/ITALIEN)
 2. Tagung „Deutsche Sprachwissenschaft in Italien“

Notizen